NABU-Exkursion in die Moselaue

Gönn Dir Garten und einen Platz für Vögel und Insekten

Froschfest mit Amphibienhelfern und -helferinnen

Liebe NABU-Mitglieder,

zu unserer Mitgliederversammlung am Donnerstag, dem 2. März 2023 um 19:00 Uhr im Waldhaus, Meerwiesertalweg 80 - 84, 66111 Saarbrücken, laden wir Euch sehr herzlich ein. Die Tagesordnung sieht wie folgt aus:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Schatzmeisters
*3. Bericht der Kassenprüfer*innen*
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl der Delegierten zur NABU LVV
6. Verschiedenes

Im Anschluss „Die letzten Kleinen Flussmuscheln (Unio crassus) und die letzten Steinkrebse (Austropotamobius torrentiom) des Saarlandes“, ein Vortrag von Biologin Claudia Klos-Engels.

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 22. Februar 2023 schriftlich an den Vorstand einzureichen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende und wünschen Euch alles Gute im Neuen Jahr und viel Freude an der Natur.

Januar 2023
Vorstand des NABU Saarbrücken
Dr. Ralf Kohl, Vorsitzender

Sitzungen

Die Mitgliederversammlung sowie unsere regelmäßigen Vorstandssitzungen konnten wir wieder weitgehend in Präsenz durchführen. Bei den Wahlen am 3. März 2022 wurden die Vorstandsmitglieder im Amt bestätigt, die beiden frei gewordenen Vorstandspositionen blieben leider unbesetzt.

Stellungnahmen

Zu folgenden überwiegend Bebauungsplanverfahren schickten wir unsere Stellungnahmen an den NABU-Landesverband: Eisenbahnunterführung Deutschmühlental, Neuordnung St. Johanner Markt Saarbrücken, Nettomarkt-Erweiterung Göttelborn, Krankenhausareal Sulzbach, Obstgarten SB-Eschberg, Gartenstraße Bildstock, Lidl-Markt Friedrichsthal, Ackerstraße Quierschied, Füllengarten SB-Burbach, Bildungscampus Füllengarten SB-Burbach, Erweiterung HTW SB, Brebacher Landstraße SB, Wilhelmschule Sulzbach, Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Umfeld Osthafen SB.

NABU-Projekt Moselaue

In einem Kiesabbaugebiet in der Moselaue zwischen Besch und Nennig entsteht auf abgebauten Flächen ein einmaliges Schutzgebiet für Tiere und Pflanzen, insbesondere für rastende Zugvögel. Nach unserer Exkursion am 8. Mai 2022 mit Projektleiter Rolf Klein und seinem darauffolgend vorgelegten ausführlichen Bedarfsplan beschlossen wir, das Moselaueprojekt in den Jahren 2023 und 2024 mit je 10.000 Euro zu fördern.

Amphibienschutz

Die Zahl der während der Frühjahrswanderung an den acht Schutzzaunstrecken übergesetzten Amphibien hat sich mit 878 im Vergleich zum Vorjahr noch einmal verringert. Gegenüber der Individuenzahl des Jahres 2018 von 5.560 hat sich somit inzwischen ein Rückgang von mehr als 80 % ergeben. An der gesperrten L 127 konnten bei je ca. zweistündigen abendlichen Kontrollen insgesamt 1214 Individuen gezählt werden. Lässt sich der Rückgang vor allem durch die langen Hitze- und Trockenzeiten und Verluste bei den Kleingewässern erklären, so bleiben bei den einzelnen Zäunen doch Fragen offen. Zum Saisonabschluss tauschten die Helferinnen und Helfer ihre Erfahrungen am 18. Juni beim „Froschfest“ in Ute und Norbert Fugmanns Garten aus. Das Abschlussgespräch zusammen mit der Planung für 2023 führten wir am 7. Dezember 2022 mit dem Amt für Umwelt und Klimaschutz im Saarbrücker Rathaus. Wir freuen uns, wenn sich weitere Helferinnen und Helfer bis zum 3. Februar 2023 bei uns melden. Kontakt: Ute Fugmann, Tel. : 0681 41324, E-Mail: utefugmann@gmx.de. Wega Kling, Tel.: 06897 88126, E-Mail: Wega_Kling@yahoo.de. Anmeldungen, die später eingehen, speichern wir für das Jahr 2024.

Umweltpreis der Stadt Saarbrücken

Erstmals hat die Stadt Saarbrücken statt der bisherigen Förderung einen Umweltpreis ausgeschrieben. Wir bewarben uns mit unserem Amphibienprojekt und erhielten den Zweiten Preis, dotiert mit 1.600 Euro.

Exkursion zu den NABU-Blühflächen auf dem Waldfriedhof Burbach

Insektenschutz - Blühflächen

Auf einer weiteren Fläche auf dem Burbacher Waldfriedhof säten wir Wildblumen und pflanzten zehn Schlehen. Und auch hier setzten wir unsere schön bebilderte NABU-Infotafel. Eine Exkursion mit der Erwachsenenbildung des Bistums Trier im Juli fand großes Interesse. Der mit Wildblumen eingesäte Innenhof des Saarbrücker „Alten Stadtbades“ entwickelte sich sehr schön als Beispiel für „wilde Innenstädte“. Zwei von uns gestaltete Infotafeln stellt die Stadt Friedrichsthal auf der Blühfläche am Hoferkopf auf. Auf unsere Initiative hin pflanzte die Landesjugend des THW dort im Spätherbst 1300 Frühblüherzwiebeln. Die Blühfläche im Weyerbachtal wurde von Landwirt Both eingesät, und wir pflanzten im November 25 Schlehen. Wir berieten die KITA SB-Eschberg und die Pfarrei St. Albert, SB-Rodenhof, zur Anlage und Pflege von Blühflächen und zum Insektenschutz. Mit der Pfarrei St. Albert ist eine weitere Zusammenarbeit vorgesehen.

Vogelschutz

Kontrolle, Reinigung und Reparatur der Nistkästen auf dem Waldfriedhof und in den Saarbrücker Freibädern. Hierzu die Ergebnisse auf https://nabu-saarbruecken.de/naturschutz-themen/vogelbruten-jungvoegel. Am neuen Kraftwerk Römerbrücke und an verschiedenen Privatgebäuden stellten wir Mauerseglerkästen zur Verfügung. An einem Wohnhaus wurden im Zuge der Wärmedämmung Mauerseglerniststeine eingebaut. Für die weitere Kartierung der Mauerseglernistplätze (Mauerseglerinitiative) sind Helferinnen und Helfer willkommen. Kontakt: info@NABU-saarbruecken.de.

Schachtelhalmpflege im Grumbachtal

Im Juni und Oktober konzentrierten wir uns neben den üblichen Pflegemaßnahmen auf das Ausgraben der raumgreifenden Japanknöterichstauden. Mit dem Amt für Stadtgrün und Friedhöfe berieten wir vor Ort die weitere Optimierung der Maßnahmen, insbesondere der ordnungsgemäßen Abfuhr des Grüngutes durch die Stadt. Erneut verteilten wir 130 Flugblätter mit Informationen zum Geschützten Landschaftsbestandteil und zu den Problemen durch illegale Grünschnittablagerungen an die Anwohner des Grumbachtalweges.

Das gab es noch:

Im Mai 2022, ablehnender Brief an Oberbürgermeister Conradt zu geplanter Beleuchtung des Leinpfades - es wurde nicht geantwortet. Die Einladung zum Gespräch mit Bürgermeisterin Meyer im NABU-Waldinformationszentrum nahmen wir zum Anlass, Bebauungspläne der Stadt und ihre Kontrollen, insbesondere der Ausgleichsmaßnahmen, kritisch zu beleuchten.

Weitere Beratungen und Ortstermine:

Schwerpunkte waren wieder Fragen zu Hornissen und Wespen und zum Vogel- und Insektenschutz.

Spendenkonto NABU Saarbrücken

Sparkasse Saarbrücken, IBAN DE49 5905 0101 0067 0057 69, BIC SAKSDE55XXX. Der NABU ist eine staatlich anerkannte Naturschutzvereinigung im Sinne des § 63 Abs. 2 BNatSchG bzw. § 41 SNG sowie nach § 3 UmwRG.

Impressum © 2023, NABU Saarbrücken e. V., Langfuhrstraße 5, 66115 Saarbrücken, www.NABU-saarbruecken.de, Kontakt: info@NABU-saarbruecken.de, Dr. Ralf Kohl, Tel. 0681 792003, Wega Kling, Tel. 06897 88126. Text: Dr. Ralf Kohl, Wega Kling. Fotos: Wega Kling. Titelbild: Blume des Jahres 2023, Kleine Braunelle, zu Besuch ist ein Schwarzkolbiger Braun-dickkopffalter. Druck: Blattlaus GmbH, Saarbrücken, gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

NABU
Gruppe Saarbrücken

NABU Saarbrücken

Einladung zur Mitgliederversammlung 2023 und Jahresbericht 2022